

TWENTY CASE STUDIES

„PROFIL: SOZIOKULTUR“ ZWANZIG FALLSTUDIEN ZU ENTWICKLUNGSPROZESSEN SOZIOKULTURELLER EINRICHTUNGEN

Mit dem Programm „Profil: Soziokultur“ hat der Fonds Soziokultur im Herbst 2021 erstmals die Unterstützung der Organisationsentwicklung und Strukturstabilisierung von soziokulturellen Einrichtungen in den Mittelpunkt seiner Förderlinie gestellt. Mit dieser veränderten Ausrichtung reagierte der Fonds auf die krisenbedingt verschärfte Verausgabung und Destabilisierung zahlreicher freier Kulturakteur*innen. Mit 16,9 Millionen Euro Anfang 2022 konnte der Fonds 654 Vorhaben in die Förderung aufnehmen, mit einer zweiten Auflage des Programms weitere rund 300 Vorhaben im Volumen von 4,9 Millionen Euro im Jahr 2023. Der Fonds Soziokultur führte insgesamt sieben unterschiedliche Förderrunden und begleitende Programme durch, zwischen 2020 und 2023 im Gesamtvolumen von 34 Millionen Euro im Rahmen von NEUSTART KULTUR, dem Rettungs- und Zukunftsprogramm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Mit der Förderung im Jahr 2022 konnten sich freie gemeinnützige Einrichtungen der Kulturellen Bildung, der Soziokultur, der Medienkultur und Kulturarbeit in einem elfmonatigen Prozess den Konsequenzen aus der Corona-Krise widmen und Handlungskonzepte für eine andere Gegenwart entwickeln. Gegenstand der geförderten Entwicklungsprozesse waren zum Beispiel eine neue inhaltliche Ausrichtung, die Bildung tragfähiger Netzwerke, Barrierearmut, effektive Organisationsmodelle oder das Erschließen zukünftiger

Finanzierungsquellen. Ziel der Prozessförderung war es, dass sich Einrichtungen weg von der sogenannten Projektitis stabilisieren und zukunftsfähiger aufstellen können.

„Profil: Soziokultur“ war für den Fonds die förderpolitische Konsequenz der Erfahrungen aus der ersten Phase der Sonderförderung durch NEUSTART KULTUR und soll zukünftig in das Regelprogramm übernommen werden. Während der sich immer wieder verändernden Ausgangslage in der Pandemie und deutlich darüber hinaus war und ist die freie Kultur ständig mit Veränderungen, Verschiebungen und ihrer Neuausrichtung beschäftigt. Mit „Profil: Soziokultur“ wird ein Blick auf die zugrunde liegenden Strukturen gerichtet, deren Stabilität für eine nachhaltige kulturelle Teilhabe und Mitgestaltung unabdingbar ist.

Für den Fonds Soziokultur war die Förderung solcher Entwicklungsprozesse ein Novum, das er extern durch EDUCULT Wien evaluieren ließ. Die vorliegenden Case Studies jedoch sind Teil einer Auswertung aus einer anderen Perspektive. Sie zeigen an zwanzig konkreten Beispielen, dass Veränderung und Transformation eine Sammlung notwendiger einzelner, manchmal mühsamer und manchmal überraschend erfolgreicher Schritte ist.

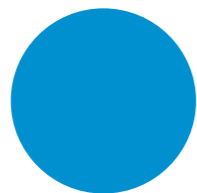
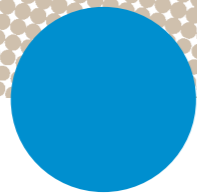
Die Kulturwissenschaftlerin Inez Boogaarts hat zwanzig Einrichtungen zu ihren Prozessen befragt und die vorliegenden Fallstudien

im Jahr 2022 gemeinsam mit ihnen erstellt. Die Beispiele beschreiben modellhaft die Herausforderungen und die Wege, die geförderte Träger gegangen sind und vielfach weiterhin gehen. Sie sollen andere Kulturakteur*innen motivieren und auch Förderer erinnern, dass Innovation und gesellschaftliche Verantwortung über Projektförderung immer auch stabile Strukturen benötigt. Der herzliche Dank geht an die Einrichtungen und die Kulturschaffenden, die sich auf diese Prozesse und diesen Dialog eingelassen haben.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Fonds Soziokultur

ÜBERSICHT



- 01 MEISTERWERK MENSCH e. V., Witten
- 02 Zukunftshafen Frankfurt e. V. / PIER F, Frankfurt am Main
- 03 Nordkurve Kulturförderverein e. V., Nürnberg
- 04 Verein zur Förderung der bergischen Heimatkultur e. V., Wuppertal
- 05 mosaïque – Haus der Kulturen e. V., Lüneburg
- 06 Nellie Nashorn Soziokultur gGmbH, Lörrach
- 07 com.dance e. V., Horben
- 08 Barmbeker Verein für Kultur und Arbeit e. V. – Zinnschmelze, Hamburg
- 09 AIM e. V. – Kulturprojekte im ländlichen Raum, Burgbrohl
- 10 Label m – Werkstatt für Jugendkultur e. V., Saarbrücken
- 11 auf weiter flur e. V., Augustusburg
- 12 Initiative LUNA PARK e. V., Berlin
- 13 Labor für sensorische Annehmlichkeiten e. V., Dortmund
- 14 FreiRaumJena e. V., Jena
- 15 gruppe tag e. V., Leipzig
- 16 Waschhaus Potsdam gGmbH, Potsdam
- 17 FabLab Bremen e. V., Bremen
- 18 ZAM e. V., Augsburg
- 19 kultursegel gGmbH, Pinnow / Gadebusch
- 20 Gut Alaune e. V., Petersberg

ÜBER DEN FONDS SOZIOKULTUR

Der Fonds Soziokultur ist einer von sechs selbstverwalteten Bundeskulturfonds. Er erhält seine Fördermittel von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Damit fördert der Fonds Soziokultur deutschlandweit zeitlich befristete Projekte, die exemplarisch für die gesellschaftliche Gestaltung von Kunst und Kultur stehen. Die Förderung der Vorhaben ermöglicht die Mitwirkung der Bevölkerung und trägt so zur demokratischen Kultur in Deutschland bei. Im Sinne des Leitsatzes „Menschen machen Kultur“ unterstützt der Fonds die Selbstorganisation und -verantwortung der zivilgesellschaftlich getragenen Kulturarbeit in urbanen und ländlichen Räumen.

ÜBER DIE AUTORIN

Inez Boogaarts, die internationale Beraterin, Managerin und Forscherin im Bereich Kunst und Kultur, lebt in Rotterdam und arbeitet als Freelance-Beraterin in Deutschland, Belgien und den Niederlanden.

Die gebürtige Rotterdamerin ist seit vielen Jahren beruflich insbesondere dem Bundesland Nordrhein-Westfalen verbunden. 2022 war sie als externe Beraterin für das Kunstmuseum Bochum (im Rahmen „Neu Normalität“) und im Rahmen des deutsch-niederländischen Programms „Jonge Kunst“ sowie im Rahmen von NEUSTART KULTUR für den Fonds Soziokultur aktiv. Zuvor, von 2006 bis 2011, war sie Leiterin der Presse-

und Kulturabteilung des Generalkonsulats der Niederlande in Düsseldorf, von 2016 bis 2019 Geschäftsführerin der Bochumer Zukunftsakademie NRW und anschließend bis Oktober 2021 Direktorin des Poetry International Festival, Rotterdam. Außerdem ist sie regelmäßig Mitglied von Jurys und Aufsichtsräten (u. a. Vlaams Cultuurhuis de Brakke Grond, Amsterdam).

Neben ihrem Studium der Sozialgeografie verfügt sie über internationale Erfahrungen in der kulturpolitischen Beratung, im Kulturmanagement, der Internationalisierung sowie mit Transformationsprozessen, Diversität und Inklusion.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Fonds Soziokultur e. V.
Weberstraße 59a
53113 Bonn
www.fonds-soziokultur.de

AUTORIN:
Inez Boogaarts

REDAKTION:
Mechthild Eickhoff
Silvia Bonadiman
Lara Legeland

SOCIAL MEDIA:
Astrid Kirsten

LEKTORAT / KORREKTORAT:
Helga Bergers, Redaktionsdepot, Köln

GESTALTUNG:
Markus Kossack, BÜRO ZWEIPLUS, Krefeld

DRUCK:
KEUCK Medien GmbH & Co. KG

Oktober 2023

YTIWJWMT E2A3 2310UT2

**FONDS
SOZIOKULTUR**

PROFIL  **SOZIO
KULTUR**

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

**NEU
START
KULTUR**